

ENGAGEMENTS

Gegenüber der Umwelt



100%IGE VERWERTUNG DER ROHSTOFFVERLUSTE

Der Materialverlust ist ein wesentlicher Aspekt der Barrique-Herstellung, nur ca. 30% des Holzes können für die Barriqueproduktion genutzt werden. Es gibt zwei Arten von Abfällen: grüne (feuchte) Abfälle aus den Daubenhauereien (70 %) sowie trockene Abfälle aus der Böttcherei (30 %). Die Groupe Vicard verwertet diese Verluste zu 100 %.



HOHE WASSEREIN-SPARUNGEN

Die Umweltstrategie der Groupe Vicard zeigt sich ebenfalls in der Reduzierung des Wasserverbrauchs anhand folgender Innovationen:

- Dichtigkeitskontrolle: Die Nutzung von Wasserdampf spart pro produziertem Barrique mehr als 20 Liter Wasser ein.
- Durch die molekulare Toastung der Barriques mit indirekter Wärmestrahlung können im Vergleich zur traditionellen Toastung 98 % Wasser eingespart werden.

DREI RECYCLING-SYSTEME

GRÜNES HOLZ (DAUBENHAUEREI)



HOLZSTOFF

SPLINT- UND KERNHOLZ



WÄRMEENERGIE



HEIZMATERIAL FÜR DIE WERKSTÄTTEN

RINDE

TROCKENES HOLZ (DAUBEN)



PELLETS FÜR DIE TOASTUNG

ALLE RESTE



FÜR ALLE, DIE NOCH EINEN SCHRITT WEITERGEHEN MÖCHTEN

Vicard hat Öko-Barriques entwickelt, die aus den in Böttchereien üblicherweise nicht verwerteten Teilen der Eiche hergestellt werden (Dauben aus Endstamm- und schmalere Holzstücken).

KURZ GEFASST

70%

Rohstoffverluste vom Stammholz bis zum Barrique

100 %

Wiederverwertung dieser Verluste durch Vicard

98 %

Wassereinsparung bei der Toastung

20 L

Wassereinsparung bei der Dichtigkeitskontrolle eines Vicard-Barriques



100% ICE VERWERTUNG DER ROHSTOFFVERLUSTE



ENGAGEMENTS

Gegenüber der Umwelt

